

Mag. Petr Hladík

111 Ideen

**FÜR EINEN
SPIELERISCHEN
DaZ-UNTERRICHT**

ANHANG



Bildungsverlag
LEMBERGER

Inhalt

1. Warm-up-Spiele, Icebreaker, Auflockerung

3.	Sagen Sie es anders!.....	3
8.	Risiko	7
10.	Alzheimer	11
11.	Buchstabenchaos	12
13.	Bergsteiger	14
14.	Gegenteile	15
16.	Rätsel	18
20.	Buchstabenmischmasch.....	20
21.	Kreuzworträtsel	26
22.	Sagen, malen, zeigen	28
23.	Zeichnen	34

2. Kennenlernspiele

29.	Die Elf	36
30.	Sätze ergänzen.....	37
33.	Interview	38

3. Sprachspiele

41.	Wie geht's weiter?	40
42.	Eine unendliche Minute	42
43.	Ausreden	44
44.	Erzählen Sie mal!	45
47.	Wer will das Geschenk?	46
50.	Meinungsforschung	47
51.	Murphys Gesetze	48
52.	Rollenspiel.....	50
53.	Dumme Fragen	51
60.	Problemkarten	52
63.	Was passt dazu?.....	53
68.	Tabu	54

4. Sprach- und Grammatikspiele

69.	Pyramide	58
73.	Der Spiegel.....	61
74.	Fragen ohne Ende	62
76.	Was sagen sie, wenn ...?	64
78.	Raus mit der Sprache!	65
79.	Definition	66

5. Grammatikspiele

82.	Wörterhexe	67
84.	Was würden Sie tun, wenn ...?	68
85.	Fehler	69
86.	Vergangenheit	70
87.	Wann ist das passiert?.....	71
88.	Verbenspiel	73
90.	Unendlicher Verbenkreis	74
93.	Visuelles Diktat.....	75

6. Schreibspiele

97.	Einkaufszettel	76
98.	Stadt, Land	77
99.	Wettkampf im Wortschatz.....	79
100.	Zungenbrecher.....	80

3. Sagen Sie es anders!

ANFÄNGER – 1

das Wasser

der Lehrer

das Buch

die Musik

die Schule

die Kuh

die Natur

die Zeitung

die Sonne

die Arbeit

das Haus

die Katze

der Kopf

das Meer

die Haube

der Bauch

das Auto

die Eltern

das Glas

die Tomate

das Bett

die Burg

der Ball

die Maus

das Büro

der Onkel

die Stadt

der Freund

der Kollege

das Bild

die Küche

das Brot

3. Sagen Sie es anders!

ANFÄNGER – 2

das Kino

der Wecker

der Bäcker

der Tisch

der Film

das Spiel

die Party

die Zeit

der Sonntag

der Monat

das Geld

die Familie

der Frühling

der Spaß

der Preis

der Ausflug

die Garage

das Messer

der Stuhl

das Bein

der Präsident

der Garten

das Land

der Urlaub

die Frau

der Sport

der Apfel

das T-Shirt

die Aufgabe

das Klavier

das Geschirr

der Schlüssel

3. Sagen Sie es anders!

FORTGESCHRITTENE – 1

die Steuer

die Schicht

die Umwelt

der Ausflug

der Preis

der Regen

die Bestellung

der Rabatt

der Albtraum

die Feier

der Anzug

der Rasen

die Miete

der Weg

das Amt

die Küste

der Schalter

das Recht

der Strand

das Niveau

die Müllhalde

der Ehrgeiz

der Wurm

die Verletzung

die Gewalt

die Sucht

der Enkel

die Zukunft

3. Sagen Sie es anders!

FORTGESCHRITTENE – 2

die Vorsorge

der Zweifel

die Pleite

das Urteil

der Nachlass

das Gehirn

der Zwerg

der Kern

das Rathaus

die Zecke

der Lieferant

der Antrag

das Ergebnis

die Mahnung

das Angebot

die Taste

das Zeugnis

die Werbung

der Drucker

die Geige

der Wettkampf

die Laterne

der Imbiss

die Insel

der Lärm

der Feiertag

der Tropfen

die Bühne

das Dreieck

der Stolz

das Licht

die Mühe

8 Risiko

ANFÄNGER

TIERE

1000	Wie heißt das Tier? Es bellt, viele Leute haben es zu Hause und müssen es ausführen.
2000	Wie heißt das Tier? Es ist groß, meistens braun. Es gibt Milch und in den Alpen lebt ein sehr bekanntes, das violett ist.
3000	Wie heißt das Tier? Es ist ganz klein und grau. Das Tier hat ein langes Schwänzchen und sein Feind ist die Katze.
4000	Wie heißt das Tier? Es ist groß, rosa und meistens schmutzig. Man züchtet es für Fleisch.
5000	Nennen Sie fünf Haustiere.
6000	Nennen Sie sechs wilde Tiere.

FAMILIE

1000	Die Mutter und der Vater – das sind meine ...
2000	Die Eltern haben zwei Kinder – ein Mädchen – das ist ihre ... – und einen Buben – das ist ihr ...
3000	Wie heißen die Eltern meiner Eltern?
4000	Sie haben einen Bruder und eine Schwester – sie sind ...
5000	Meine Mutter hat zwei Geschwister – ihre Schwester ist meine ... und ihr Bruder ist mein ...
6000	Wer bin ich für meine Großeltern?

WOHNEN

1000	Wie heißt das Zimmer, in dem man kocht?
2000	Was gibt es im Wohnzimmer? (wenigstens drei Wörter)
3000	Welches Möbel hat man zu Hause? (wenigstens fünf Wörter)
4000	Welche Zimmer gibt es im Haus / in der Wohnung? (wenigstens vier Wörter)
5000	Welche Elektrogeräte hat man zu Hause? (wenigstens fünf Wörter)
6000	Welche Teile hat das Haus?

8 Risiko

ANFÄNGER – LÖSUNG

TIERE

1000 – der Hund

2000 – die Kuh

3000 – die Maus

4000 – das Schwein

5000 – z.B. die Katze, der Hund, der Esel, die Gans, die Kuh

6000 – z.B. der Elefant, die Giraffe, der Affe, der Papagei, der Tiger, der Löwe

FAMILIE

1000 – die Eltern

2000 – die Tochter, der Sohn

3000 – die Großeltern (Opa und Oma)

4000 – die Geschwister

5000 – die Tante, der Onkel

6000 – der Enkel/die Enkelin

WOHNEN

1000 – z.B. die Küche

2000 – z.B. die Couch, der Bücherschrank, der Fernseher

3000 – z.B. den Tisch, die Stühle, das Regal, die Schränke, die Betten

4000 – z.B. das Schlafzimmer, das Wohnzimmer, die Küche, das Bad, das Kinderzimmer

5000 – z.B. das Radio, der Fernseher, der Kühlschrank, die Mikrowelle, der Wasserkocher

6000 – z.B. den Keller, das Erdgeschoss, den ersten/zweiten Stock, den Dachboden

8 Risiko

FORTGESCHRITTENE

EINKAUFEN

1000	Wenn man im Geschäft ein Kleidungsstück kaufen will, aber nicht sicher ist, ob die richtige Größe hat, muss man es ...
2000	Wie nennt man Leute, die in einer Reihe stehen und auf etwas warten?
3000	Wie heißt die Fläche aus Glas, wo die verkaufte Ware ausgestellt wird?
4000	Diese Person bedient uns im Geschäft.
5000	Es ist eine Instruktion, wie man beispielsweise ein Elektrogerät benutzen soll.
6000	Bei den Verbrauchsartikeln gibt es oft zwei Jahre eine Möglichkeit, die fehlerhafte Ware zurückzugeben oder umzutauschen. Wie heißt sie?

BERUFE

1000	Nennen Sie fünf typisch männliche Berufe.
2000	Nennen Sie fünf typisch weibliche Berufe.
3000	Bezahlung für geleistete Arbeit heißt?
4000	Einige Leute arbeiten 8 Stunden pro Tag, andere nur 4 Stunden. Wie nennt man die Zeit?
5000	Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache – die Flugbegleiterin, der Briefträger, der Schornsteinfeger, der Priester, die Buchhalterin, der Dachdecker.
6000	Wählen Sie einen Beruf und beschreiben Sie ihn. Sagen Sie fünf Sätze.

GESUNDHEIT

1000	Wohin soll man gehen, wenn man krank ist?
2000	Nennen Sie die wichtigsten Körperteile. (drei genügen)
3000	Wie heißt dieser Körperteil und seine Teile? (Die Lehrkraft zeigt dabei auf ihren Arm.)
4000	Wie heißt dieser Körperteil und seine Teile? (Die Lehrkraft zeigt dabei auf ihr Bein.)
5000	Beschreiben Sie, was in einer Arztpraxis geschieht. (fünf Sätze)
6000	Welche Krankheiten kennen Sie? (sechs genügen)

8. Risiko

FORTGESCHRITTENE – LÖSUNG

EINKAUFEN

- 1000 – probieren
- 2000 – die Schlange
- 3000 – das Schaufenster
- 4000 – die Verkäuferin/der Verkäufer
- 5000 – die Anleitung/Gebrauchsanweisung
- 6000 – die Garantie

BERUFE

- 1000 – z.B. Taxifahrer, Mechaniker, Architekt, Tischler, Glaser
- 2000 – z.B. Sekretärin, Krankenschwester, Lehrerin, Kellnerin, Friseurin
- 3000 – das Gehalt
- 4000 – die Vollzeitarbeit und die Teilzeitarbeit
- 5000 – z.B. stewardess, postman, chimney sweep, priest, accountant, roofer
- 6000 – z.B. Der Mechaniker arbeitet mit den Autos. Er arbeitet in einer Autowerkstatt. Er repariert Autos, die eine Panne haben. Er wechselt die Reifen. Er macht einen Sicherheitscheck. Er arbeitet mit verschiedenen Werkzeugen.

GESUNDHEIT

- 1000 – ins Krankenhaus
- 2000 – Kopf, Arme, Beine, Rücken, Bauch
- 3000 – Arm, Ellbogen, Oberarm, Unterarm, Hand, Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger, der kleine Finger
- 4000 – Bein, Knie, Oberschenkel, Unterschenkel, Fuß, Zehe
- 5000 – z.B. Zuerst muss man im Wartezimmer warten. Dann kommt man ins Sprechzimmer. Der Arzt untersucht einen. Die Krankenschwester nimmt das Blut ab. Dann verschreibt der Arzt ein Medikament. Er schreibt einen für eine Woche krank.
- 6000 – z.B. Herzinfarkt, Krebs, Gelbsucht, Grippe, Allergie, Lungenentzündung

10. Alzheimer



11 . Buchstabenchaos

ANFÄNGER

ROPST – Sport/Prost

GATONM – Montag

RUH – Uhr

DUHN – Hund

LUABRU – Urlaub

TZIGENU – Zeitung

FORD – Dorf

USAH – Haus

HENNWO – wohnen

LIMIFAE – Familie

BLENE – leben

TASTD – Stadt

TESRAß – Straße

LABL – Ball

SEMUMU – Museum

NIKO – Kino

TERAHET – Theater

NIKENRT – trinken

NERWAT – warten

BBYHO – Hobby

SITCH – Tisch/Stich

DIGLE – ledig

EULET – Leute

RUMMEN – Nummer

TYRAP – Party

CHESLAF – Flasche

REPSON – Person

TAURESANT – Restaurant

MASURKTPER – Supermarkt

MATETO – Tomate

TTUBER – Butter

CHILM – Milch

REISP – Preis

LIBLIG – billig

KANBOL – Balkon

TENGAR – Garten

MELÖB – Möbel

HERNFERSE – Fernseher

PELAM – Lampe

REFUB – Beruf

RATUN – Natur

RUWAM – warum

TEGFRAI – Freitag

HAFBOHN – Bahnhof

DAHYN – Handy

MENTOM – Moment

IZET – Zeit

SCHEGÄTF – Geschäft

NATMO – Monat

BENDA – Abend

11 . Buchstabenchaos

FORTGESCHRITTENE

TTABAR – Rabatt

EITEFRIZ – Freizeit

SEMES – Messe

TENICH – Nichte

BACHNAR – Nachbar

SERAU – sauer

ZAFULL – Zufall

LICHNED – endlich

SSENPAPER – verpassen

ZAUFUG – Aufzug

LEKELR – Keller

LÜML – Müll

RANUF – Anruf

NUNGORD – Ordnung

ZIGMUSCHT – schmutzig

TEBESZT – besetzt

HEIMGE – geheim

GENIKLDTR – Trinkgeld

DUNGNES – Sendung

RINTOREKDI – Direktorin

RICHTGE – Gericht

SELSCHÜSS – Schüssel

TENSMEIS – meistens

FALLSLEICHG – gleichfalls

RESTEU – Steuer

MERHAM – Hammer

NEIMUNG – Meinung

LICHNÄH – ähnlich

KENBUTREN – betrunken

LOSKETONS – kostenlos

TRIEBEB – Betrieb

GUNGWEBE – Bewegung

ZERH – Herz

STUL – Lust

WALTAN – Anwalt

BEAUR – Bauer

PPEKRI – Krippe

RATUMA – Matura

RPERKÖ – Körper

SATZNGEGE – Gegensatz

UKURTL – Kultur

GESOR – Sorge

SCHUWN – Wunsch

CHEIR – reich

TETEK – Kette

MIMUNGTS – Stimmung

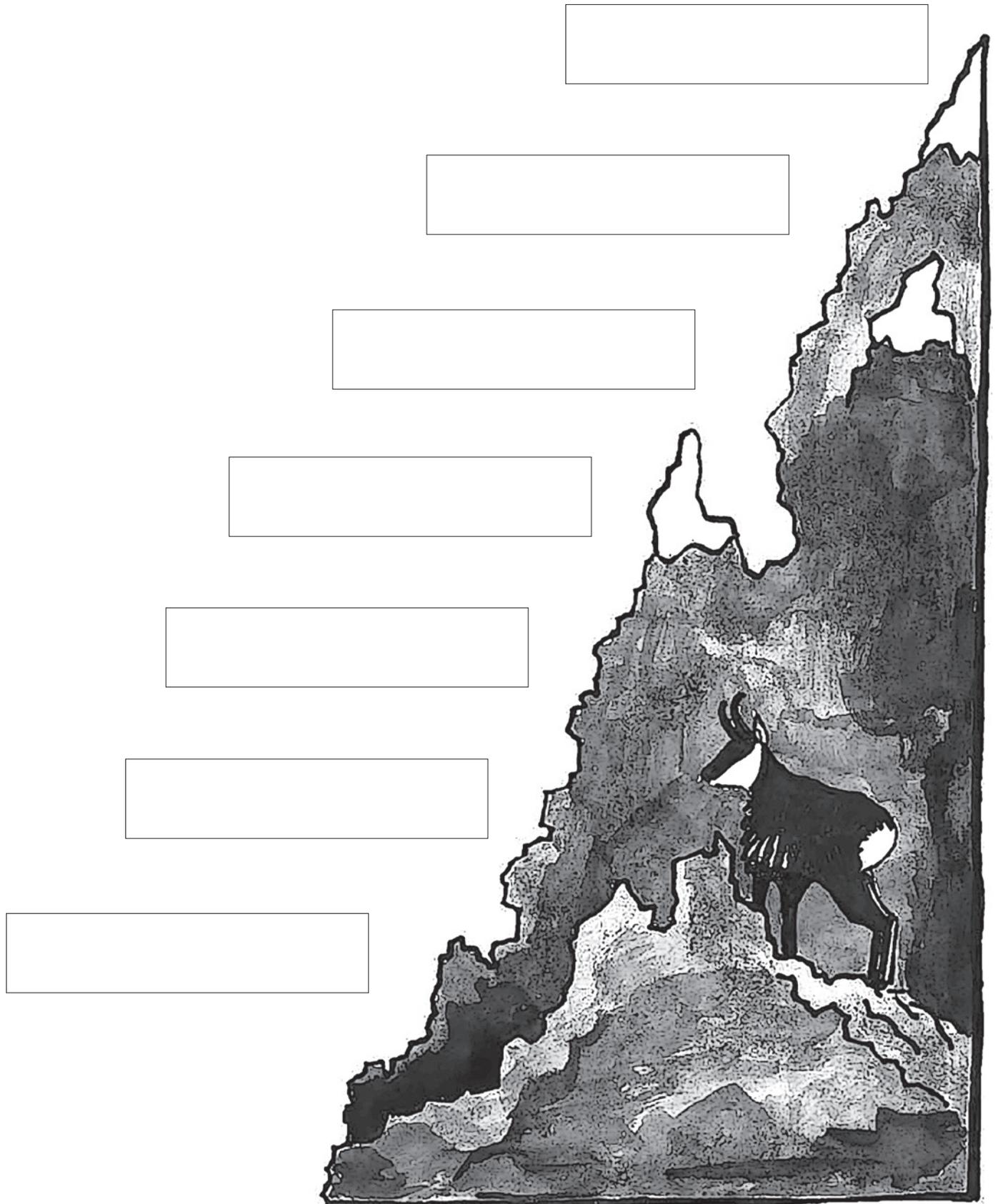
RATGBE – Betrag

RIFST – Frist

TSCHUGEIN – Gutschein

REWT – Wert

13. Bergsteiger



14. Gegenteile

A

schwach	traurig	fröhlich	besetzt	frei	groß	klein	böse	brav	oben
stark	alt	lang	trocken	langsam	nah	hell	viel	unten	wenig
faul	jung	nass	gesund	niedrig	fern	klug			
fleißig	schwierig	alt	schwer	krank	spät	hoch	unpünktlich	dumm	pünktlich
langweilig	einfach	schön	leicht	leer	früh	heiß		schmal	
spannend	schlecht	hässlich	falsch	voll	leise	kalt	blöd	breit	toll
dick	gut	tot	richtig	sauber	laut	billig	weich		
schlank	rechts	lebendig	unsympathisch	schmutzig	unfreundlich	teuer	streng	hart	liebvoll
	links		sympathisch		freundlich				

14. Gegenteile

B

Kopf	Toleranz	Neugier	Student	Universität	Arzt	Verkäufer	Polizist	Trinkgeld	Kellner	Fernseher
Hals	Enkel	Stuhl	Tastatur	Bildschirm	Kunde	bar	Haus	Gas	Radio	Strom
Sonne	Baum	Onma	Hund	Himmel	mit der EC-Karte	Bub				
Wolke	Hass	Blume	Flugzeug	Katze	Spende	Mädchen	Hölle	Abend	Morgen	Zeitung
Engel	Liebe	Mensch	Schiff	Onkel	Obst		Stiftung			
Teufel	Nagel	Leute	Lehrer	Tante	Biologie	Buch	Gemüse	Abfall	Mülltonne	Speise
Stadt	Hammer	Fußball	Schule	Tag	Chemie		T-Shirt			
Dorf	Land	Tennis	Frieden	Nacht	Tod	Getränk	Hose	Ostern	Weihnachten	
	Meer		Krieg		Leben					

14. Gegenteile

G

Das Gesicht ist **schmal**.

Das Wasser ist **kalt**.

Die Vase ist **schön**.

Das Glas ist **leer**.

Der Mann ist **jung**.

Das Haus ist **alt**.

Das Flugzeug fliegt **niedrig**.

Das Kind ist **dick**.

Die Blume ist **tot**.

Das Mädchen ist **brav**.

Das Gras ist **nass**.

Die Hose ist **sauber**.

Die Aufgabe ist **schwierig**.

Das Ei ist **weich**.

Der Bus fährt **schnell**.

Die Strecke ist **kurz**.

Die Frau ist **hungrig**.

Der Esel ist **dumm**.

Die Eltern sind **traurig**.

Der Sportler ist **schwach**.

Das Gesicht ist **breit**.

Das Wasser ist **heiß**.

Die Vase ist **hässlich**.

Das Glas ist **voll**.

Der Mann ist **alt**.

Das Haus ist **neu**.

Das Flugzeug fliegt **hoch**.

Das Kind ist **dünn**.

Die Blume ist **lebendig**.

Das Mädchen ist **schlimm**.

Das Gras ist **trocken**.

Die Hose ist **schmutzig**.

Die Aufgabe ist **einfach**.

Das Ei ist **hart**.

Der Bus fährt **langsam**.

Die Strecke ist **lang**.

Die Frau ist **satt**.

Der Esel ist **klug**.

Die Eltern sind **fröhlich**.

Der Sportler ist **stark**.

16. Rätsel

Wenn man es braucht, wirft man es weg.
(der Anker)

Bin ich davor, bin ich darin.
Bin ich darin, bin ich davor.
(der Spiegel)

Wer reist ständig kostenlos um die Welt?
(der Mond)

Wer trägt den Pelz sogar im Bett?
(der Faulpelz)

Welche Brille verbessert nicht die Sicht?
(die Klobrille)

Was ist das: Loch an Loch und hält doch?
(das Sieb)

Welcher Mann ist eiskalt und herzlos?
(der Schneemann)

Was hat vier Beine, ohne gehen zu können?
(der Sessel)

Wo wird das meiste Heu gemäht?
(Nirgends, man mäht Gras.)

Welcher Hund bekommt nie einen Knochen?
(der Seehund)

Was für Steine liegen in der Donau?
(nasse Steine)

Weshalb fressen schwarze Schafe weniger als weiße?
(Weil es mehr weiße als schwarze Schafe gibt.)

Was gehört dir allein, wird jedoch meist von anderen Leuten benutzt?
(der Name)

16. Rätsel

Worin besteht der Unterschied zwischen einem Bäcker und einem Teppich?
(Der Bäcker steht um fünf auf, der Teppich darf liegen bleiben.)

Was macht der Storch, wenn er auf einem Bein steht?
(Er zieht das andere Bein hoch.)

Welcher Stein raucht häufig?
(der Schornstein)

Seit wann haben Elefanten so lange Rüssel?
(Seitdem es die Elefanten gibt.)

Welches Laub wird immer kleiner/weniger?
(der Urlaub)

Wer lebt von der Hand in den Mund?
(der Zahnarzt)

Wer hört alles und sagt nichts?
(das Ohr)

Was ist eine Erdbeere?
(Eine Kirsche mit Gänsehaut.)

Was tut der Elefant, wenn es regnet?
(Er wird nass.)

20. Buchstaben- mischmasch

ANFÄNGER – 1

Finden Sie die unten stehenden Wörter zum Thema Kleidung.

P	S	M	B	H	M	O	K
U	H	O	S	E	A	H	L
L	B	T	C	D	N	U	E
L	L	O	I	K	T	T	I
O	U	P	S	H	E	M	D
V	S	C	H	A	L	N	C
E	E	M	Ü	T	Z	E	H
R	O	C	K	R	I	N	G

- | | | |
|-----------|-------------|------------|
| 1. Rock | 6. Mantel | 11. Socken |
| 2. Kleid | 7. Pullover | 12. Ring |
| 3. Hose | 8. Hemd | 13. Top |
| 4. Gürtel | 9. Mütze | 14. Hut |
| 5. Schal | 10. Bluse | 15. BH |

20. Buchstaben- mischmasch

ANFÄNGER – 2

Finden Sie die unten stehenden Wörter.

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

B	U	C	H	R	E	I	S
E	D	E	U	E	C	K	E
R	L	A	N	D	U	T	L
U	H	R	G	U	R	K	E
F	E	U	E	R	S	U	F
R	U	M	R	B	A	R	A
O	H	A	U	S	E	E	N
D	C	H	S	T	A	D	T

- | | | |
|------------|-----------|----------|
| 1. Beruf | 7. Stadt | 13. Bar |
| 2. Buch | 8. Feuer | 14. Kur |
| 3. Hunger | 9. Bruder | 15. Ecke |
| 4. Gurke | 10. Haus | 16. Uhr |
| 5. Elefant | 11. Reis | 17. See |
| 6. Dorf | 12. Land | 18. Rum |

Lösungswort: _____

20. Buchstaben- mischmasch

ANFÄNGER – 3

Finden Sie die unten stehenden Wörter.

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

W	A	R	B	E	I	T	C
O	S	O	U	R	H	O	M
H	R	S	C	H	U	L	E
N	U	P	H	G	E	L	D
U	K	I	N	O	U	T	O
N	A	M	E	E	S	O	S
G	L	A	S		R	E	E
A	P	O	T	H	E	K	E

- | | | |
|------------|---------|--------------|
| 1. Arbeit | 6. Name | 11. Kurs |
| 2. Buch | 7. Hose | 12. Apotheke |
| 3. Schule | 8. Kino | 13. Dose |
| 4. toll | 9. Geld | 14. Glas |
| 5. Wohnung | 10. Ohr | 15. SOS |

Lösungswort: _____

20. Buchstaben- mischmasch

FORTGESCHRITTENE – 1

Finden Sie die unten stehenden Wörter.

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

O	V	E	R	T	R	A	G
B	E	F	D	N	E	L	F
E	R	N	T	E	R	F	I
T	N	E	I	K	L	I	S
T	U	Z	P	R	O	S	T
L	N	E	I	E	S	E	E
E	F	E	I	N	T	H	I
R	T	E	U	F	E	L	L

- | | | |
|------------|-------------|-----------|
| 1. Vertrag | 6. Geist | 11. leise |
| 2. Bettler | 7. Vernunft | 12. Kren |
| 3. Ehe | 8. Teil | 13. los |
| 4. Elend | 9. Teufel | 14. fein |
| 5. Ernte | 10. Prost | 15. ob |

Lösungswort: _____

20. Buchstaben- mischmasch

FORTGESCHRITTENE – 2

Finden Sie die unten stehenden Wörter.

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

G	A	S	T	M	L	V	S
L	E	M	R	U	E	O	T
A	I	S	A	N	K	L	E
U	O	C	U	D	C	K	U
B	T	H	M	N	A	O	E
E	E	L	E	N	D	D	R
T	R	A	R	B	A	R	T
T	A	F	E	I	E	R	D

- | | | |
|-----------|----------|-----------|
| 1. gesund | 6. Gast | 11. Feier |
| 2. Dackel | 7. Traum | 12. Bett |
| 3. Elend | 8. Mund | 13. Bart |
| 4. Schlaf | 9. DDR | 14. Ei |
| 5. Glaube | 10. Volk | |

Lösungswort: _____

20. Buchstaben- mischmasch

FORTGESCHRITTENE – 3

Finden Sie die unten stehenden Wörter.

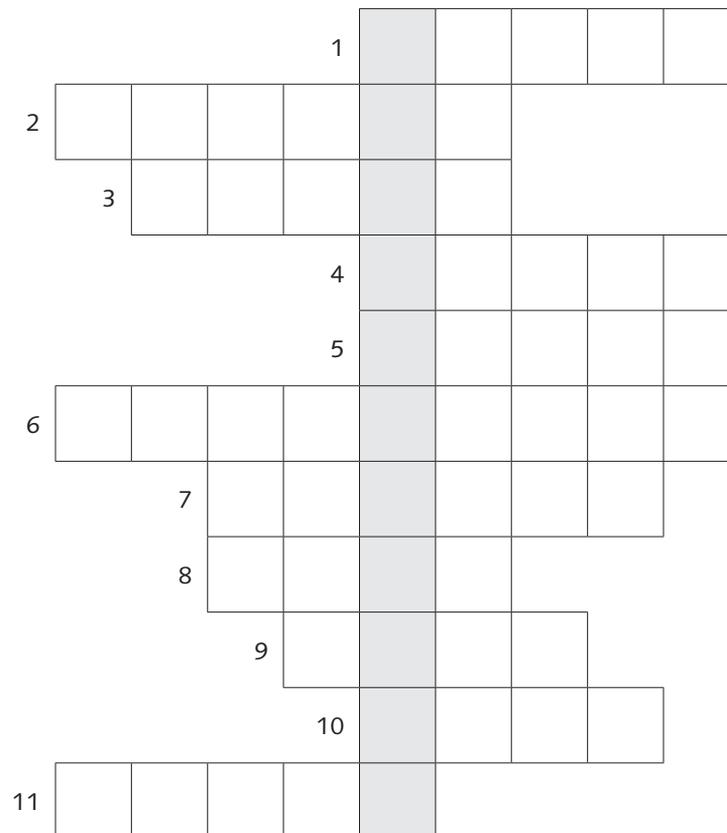
Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

G	E	R	I	C	H	T	P
E	L	A	R	O	A	O	M
W	A	B	A	U	U	B	E
I	G	A	C	H	T	E	N
N	E	T	O	N	E	G	G
N	R	T	D	T	O	N	E
U	D	L	E	G	R	A	B
U	M	S	A	T	Z	K	T

- | | | |
|------------|------------|----------|
| 1. Gewinn | 6. Menge | 11. Tone |
| 2. Umsatz | 7. Bargeld | 12. Not |
| 3. achten | 8. Angebot | 13. Bau |
| 4. Gericht | 9. Haut | |
| 5. Rabatt | 10. Lager | |

Lösungswort: _____

21 . Kreuzworträtsel



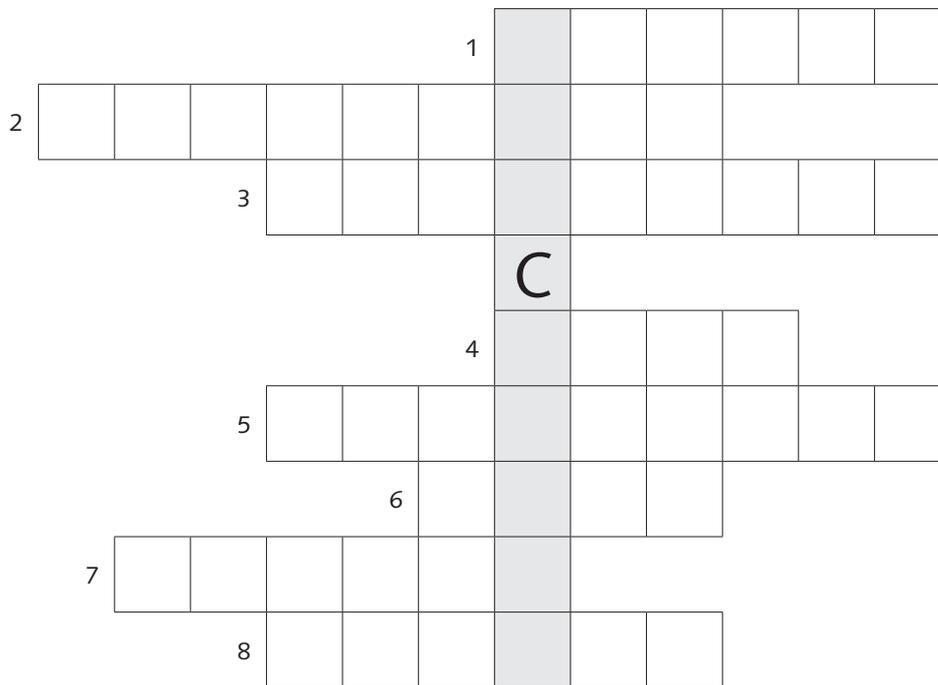
1. Bedürfnis zu trinken.
2. Die heißeste Jahreszeit.
3. Die Bilder und Vorstellungen, die man im Schlaf hat.
4. Die fließt aus dem Auge, wenn man weint.
5. Kleidung, die man an den Füßen trägt.
6. Man packt darin Ware ein.
7. Jemand, der an der Schule unterrichtet.
8. Ein Monat im Sommer.
9. Wohin stellt man geschnittene Blumen?
10. Geruchsorgan.
11. Gegenteil von Freund.

Lösungswort: _____

Lösung: 1. Durst, 2. Sommer, 3. Traum, 4. Träne, 5. Socke, 6. Schachtel, 7. Lehrer,
8. Juli, 9. Vase, 10. Nase, 11. Feind

Lösungswort: Deutschland

21. Kreuzworträtsel



1. Synonym für reservieren
2. Wenn man ins Ausland reist, braucht man einen ...
3. Wenn man mit dem Bus fahren will, muss man zuerst etwas kaufen - was?
4. Für ein Omelette braucht man Mehl, Salz und ...
5. Die Leute, die arbeitslos sind, haben ihre Arbeit ...
6. Wer bereitet die Speisen im Restaurant zu?
7. Viele Leute schnallen in der Zeit der Krise die Gürtel enger. Das bedeutet, dass sie ...
8. Ein Platz, wo man liegt, wenn man im Urlaub am Meer ist ...

Lösungswort: _____

Lösung: 1. buchen, 2. Reisepass, 3. Fahrkarte, 4. Eier, 5. verloren, 6. Koch,
7. sparen, 8. Strand

Lösungswort: Barcelona

22. Sagen, malen, zeigen

ANFÄNGER – 1



die Mutter



das Brot



das Kino



der Hund



das Haus



die Schokolade



die Katze



die Krawatte



der Bus



das Theater



das Auto



das Kind



das Hotel



das Wasser



die Milch



der Joghurt



der Chef



die Stadt



der Teppich



das Schnitzel



die Puppe



das Bild



der Student



die Suppe



die Tasche



die Lampe



der Ball

22. Sagen, malen, zeigen

ANFÄNGER – 2



die Brille



der Schrank



die Blume



das Restaurant



der Baum



das Handy



das Fenster



der Schlüssel



Deutsch



die Seite



die Musik



das Spiel



das Land



das Telefon



die Sprache



der Kuli



die Pflanze



die Autobahn



die Leute



der Prospekt



die Party



die Suppe



der Kuchen



das Jahr



die Farbe



die Packung



der Preis

22. Sagen, malen, zeigen

ANFÄNGER – 3



der Balkon



das Bett



das Sofa



die Zeit



der Urlaub



der Beruf



die Nacht



das Frühstück



der Winter



das Wetter



der Sport



der Park



der Brief



das Internet



das Schloss



die Disko



die Fahrkarte



der Schuh



das Buch



das Hobby



die Oma



der Freund



die Luft



der Spaß



die Schule



der Arzt



das Glas

22. Sagen, malen, zeigen

FORTGESCHRITTENE – 1



die Werbung



die Feier



der Zucker



der Arzt



die Beerdigung



die Zielgruppe



die Fliege



der Supermarkt



der Fahrplan



der Rechner



der Zauberer



das Flugzeug



der Urlaub



das Wasser



der Rasierer



die Abwasch



die Mutter



das Lampenfieber



der Schnee



der Sprung



die Nachspeise



der Parkplatz



die Sauna



die Nuss



die Strumpfhose



die Mülltrennung



die Geschichte

22. Sagen, malen, zeigen

FORTGESCHRITTENE – 2



der Friseur



der Streit



das Detail



der Regenwurm



die Straße



der Präsident



die Bibliothek



die Bakterie



das Übergewicht



die Biene



die DVD



die Kamera



der Lehrer



die Ecke



der Enkel



der Kiefer



das Eis



der Kosmos



der Müll



der Regen



die Kiste



Salzburg



der Igel



das Aroma



der Spiegel



der Betrunkene



das Dornröschen

22. Sagen, malen, zeigen

FORTGESCHRITTENE – 3



der Fernseher



die U-Bahn



die Wohnung



die Nase



der Dieb



die Himbeere



der Zirkus



die Maus



das Märchen



die SMS



die Eifersucht



die Insel



der Tischler



der Wind



die Korruption



die Bremse



die Angst



die Kirche



die Tinte



die Schublade



das Licht



der Bäcker



das Brot



die Gelegenheit



die Creme



die Klammer



der Notruf

23. Zeichnen

blau	grün	rot
der Esel	die Pflanze	krank
der Hund	trinken	tanzen
der Computer	fernsehen	leer
das Brot	die Wanne	öffnen
das Buch	sprechen	das Wetter
die Maus	die Kirche	der Stock
die Schule	das Zeugnis	das Büro
das Handy	das Foto	kurz

23. Zeichnen

blau

grün

rot

der Bub

das Aquarium

ledig

das Kind

die Zeit

telefonieren

die Kirsche

das Möbel

schwer

das Bett

der Zug

arbeiten

das Heft

die Eltern

voll

die Blume

der Brief

der Platz

das Bein

das Geld

vergessen

der Schuh

das Geschäft

das Gewitter

29. Die Elf

1. Schreiben Sie den Namen einer Person auf, die Sie bewundern.
2. Schreiben Sie zwei Eigenschaften (eine positive und eine negative) auf, die Sie haben.
3. Schreiben Sie drei Monate auf, die Sie mögen.
4. Schreiben Sie vier Kleidungsstücke auf, die Sie gerne tragen.
5. Schreiben Sie fünf Berufe auf, die Sie interessant finden.
6. Schreiben Sie sechs Sportarten auf, die Sie probieren möchten.
7. Schreiben Sie sieben Sachen auf, die Sie stören.
8. Schreiben Sie acht Sachen auf, die Sie mögen.
9. Schreiben Sie neun Fremdwörter auf, die Sie interessant finden.
10. Schreiben Sie zehn Lebensmittel auf, die Sie gerne essen.
11. Schreiben Sie elf Dinge auf, die Sie zu Hause haben.

30. Sätze ergänzen

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| ■ Gestern Abend ... | ■ In den Urlaub fahren ... |
| ■ Das Geld ... | ■ Die Mülltrennung ... |
| ■ Niemals möchte ich ... | ■ Das Bett machen ... |
| ■ Einmal möchte ich ... | ■ Ich hasse ... |
| ■ Die Politiker ... | ■ Ich liebe ... |
| ■ Die Umwelt ... | ■ Die Millionäre ... |
| ■ Meine Eltern ... | ■ Wenn es regnet ... |
| ■ Weihnachten ... | ■ Das Leben ist ... |
| ■ Es nervt mich, wenn ... | ■ Niemand ist ... |

-
- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| ■ Gestern Abend ... | ■ In den Urlaub fahren ... |
| ■ Das Geld ... | ■ Die Mülltrennung ... |
| ■ Niemals möchte ich ... | ■ Das Bett machen ... |
| ■ Einmal möchte ich ... | ■ Ich hasse ... |
| ■ Die Politiker ... | ■ Ich liebe ... |
| ■ Die Umwelt ... | ■ Die Millionäre ... |
| ■ Meine Eltern ... | ■ Wenn es regnet ... |
| ■ Weihnachten ... | ■ Das Leben ist ... |
| ■ Es nervt mich, wenn ... | ■ Niemand ist ... |

-
- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| ■ Gestern Abend ... | ■ In den Urlaub fahren ... |
| ■ Das Geld ... | ■ Die Mülltrennung ... |
| ■ Niemals möchte ich ... | ■ Das Bett machen ... |
| ■ Einmal möchte ich ... | ■ Ich hasse ... |
| ■ Die Politiker ... | ■ Ich liebe ... |
| ■ Die Umwelt ... | ■ Die Millionäre ... |
| ■ Meine Eltern ... | ■ Wenn es regnet ... |
| ■ Weihnachten ... | ■ Das Leben ist ... |
| ■ Es nervt mich, wenn ... | ■ Niemand ist ... |

33. Interview

FRAGEN ZUM INTERVIEW

Welchen Beruf würdest du nie ausüben? Warum?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Wo siehst du dich in 20 Jahren? (familiär, beruflich)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Hast du ein Facebook-Profil. Warum ja/nein?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Welchen Film hast du als letztes gesehen?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

33. Interview

Wovor hast du Angst?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Was nervt dich? Was bringt dich auf die Palme?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Was machst du gern?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Wie sieht deine Wohnung/dein Haus aus?

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

41 . Wie geht´s weiter?

ANFÄNGER

*Ich wohne in einem **Einfamilienhaus** zusammen mit meinen **Eltern** und meinem **Bruder**. Unser Haus liegt am **Stadtrand**. Zu dem Haus gehört noch ein **Garten**, wo meine **Mutter** sehr gern **arbeitet**. Sie hat dort viele **Blumen**. Das Haus hat zwei Stockwerke. Im Erdgeschoss gibt es eine **Küche**, ein Badezimmer, ein Wohnzimmer und das Schlafzimmer meiner Eltern. Unsere Küche ist ganz **klein**, aber sehr praktisch. Wir alle können dort zusammen gemütlich **essen**. Das Wohnzimmer ist das schönste Zimmer im Haus. Es ist groß, modern und gemütlich. Dort haben wir auch den **Fernseher** und das Aquarium mit vielen **Fischen**. Ich sitze oft im **Sessel**, der in der Ecke steht. Mein Zimmer ist groß und hell und ich kann dort alles machen, was **ich will**.*

*Im Winter **fährt** unsere Familie regelmäßig ins **Gebirge**. Zuerst müssen wir ins **Geschäft** gehen und **Lebensmittel** kaufen. Vor allem **Bier** für meinen **Vater**. Ich und mein **Bruder** packen unsere **Koffer**, die Mutter brät **Schnitzel** in der Küche und der Vater **schläft** auf dem Sofa. Dann fahren wir los. Nach vier Stunden kommen wir ins **Hotel** in der **Schweiz**. „Alle Zimmer sind schon **besetzt**“, sagt uns die **Empfangsdame** an der Rezeption. Ich bin sehr **enttäuscht**. Aber der Vater ist **glücklich**, weil er seine **Ski** zu Hause vergessen hat.*

41 . Wie geht´s weiter?

FORTGESCHRITTENE

Ein österreichischer **Urlauber** hat seine Frau an einer Autobahnraststätte **vergessen**. Das Ehepaar war auf der Rückreise von einem **Winterurlaub** in der Schweiz. Sie wollten eigentlich nur kurz **tanken** und sich an der **Tankstelle** erfrischen. Aber der Mann musste an der Kasse in einer **Schlange** lange warten. Deswegen ist die Frau noch schnell auf die **Toilette** gegangen. Zurück beim Auto hat der Mann nicht **bemerkt**, dass seine Frau weg ist. Er ist einfach losgefahren. Erst **nach drei Stunden** Fahrt hat der Mann festgestellt, dass der Sitz neben ihm **leer** ist. Er ist also sofort zurückgefahren. Seine Frau hat die ganze Zeit auf der **Autobahnraststätte** gewartet, weil sie ihr **Handy** im **Kofferraum** vergessen hat. Nach sieben Stunden konnten die beiden ihre Heimreise nach Österreich gemeinsam fortsetzen.

42. Eine unendliche Minute

ALLGEMEINE THEMEN

Umweltschutz	Tiere	Freizeit
Einkaufen	Politik	Liebe
Fernsehen	Urlaub	Gesundheit
Deutsch	Krankheiten	Wetter
Arbeit	Computer	Presse
Natur	Studium	Sport
Wohnen	Hobbys	Internet
Verkehr	Geld	Familie

42. Eine unendliche Minute

KONTROVERSE THEMEN

Bio	Drogen	Euthanasie
Ehebruch	Handys in den Schulen	Scheidung
Religion	Zivilisationskrankheiten	Rauchen in öffentlichen Gebäuden
Rauchen	Extremismus	Gefahren des Internets

43. Ausreden

- Wir waren um sechs vor dem Kino verabredet. Ich warte hier schon seit einer Stunde auf dich!
- Vorgestern hatte ich Geburtstag und du hast das ganz vergessen.
- Das ist mein Parkplatz! Hier dürfen Sie nicht parken!
- Warum hast du für den Test nicht gelernt?
- Gestern Nacht konnte ich gar nicht schlafen. So laut war es bei Ihnen!
- Sie haben die Rechnung noch nicht bezahlt.
- Wieso muss ich jedesmal die Wohnung aufräumen? Du warst heute den ganzen Tag zu Hause und trotzdem hast du im Haushalt nichts gemacht.
- Warum hast du die Tür nicht aufgemacht? Ich habe mehrmals geklingelt.
- Du hast mich so lange nicht mehr angerufen!
- Warum bist du nicht zu unserem Date gekommen?
- Das Buch habe ich dir mir schon vor drei Jahren geliehen. Ich will es zurück!

44. Erzählen Sie mal!

Ein peinliches Erlebnis

Der glücklichste Augenblick in meinem Leben

Der lustigste Augenblick in meinem Leben

Eine merkwürdige Geschichte

Eine gespenstische Geschichte

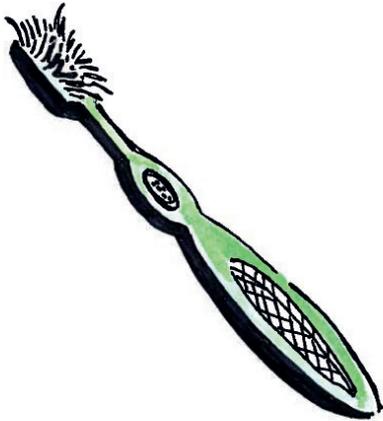
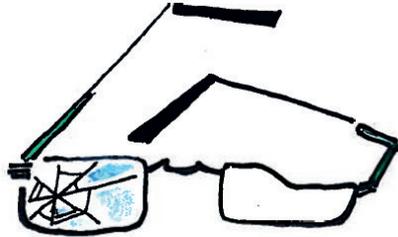
Ein Witz

Ein Abenteuer

Meine Träume

Mein letzter Urlaub

47. Wer will das Geschenk?



50. Meinungsforschung

1. Das Geld ist im Leben sehr wichtig.
2. Vegetarismus ist ungesund.
3. Fremdsprachen lernen macht Spaß.
4. Das Leben ist manchmal schwierig.
5. Tiere sollten die gleichen Rechte wie Menschen haben.
6. Männer kochen besser als Frauen.
7. Lesen ist langweilig.
8. Werbung sollte verboten werden.
9. Der Hund ist der beste Freund des Menschen.
10. Das Leben ohne Handy ist unmöglich.
11. Fast Food (Schnellimbiss) ist ungesund.
12. Die globale Erwärmung gibt es nicht.
13. Es gibt nur eine richtige Religion.
14. Es wäre praktisch, wenn alle Menschen sich in einer Fremdsprache verständigen würden.
15. Jeder sollte in der Schule mehrere Fremdsprachen lernen.
16. Heiraten ist out.
17. Man sollte mindestens 8 Stunden pro Tag schlafen.
18. Gentechnik ist riskant und gefährlich.
19. Antibiotika sind nicht so schlimm, wie man denkt.
20. Alle Krankheiten werden durch Stress im Alltag hervorgerufen.
21. Wenn ich nur erkältet bin, gehe ich natürlich arbeiten.
22. Man sollte alles ausgeben, was man verdient.
23. Horoskope sind Quatsch.
24. Weihnachten ist vor allem Konsum
25. Einkaufen per Internet ist günstiger.

51. Murphys Gesetze

Murphys Gesetze

Wenn etwas schiefgehen kann, dann wird es auch schiefgehen.

Das, was du suchst, findest du immer an dem Platz, an dem du zuletzt nachschaust.

Egal, wie lange man versucht, einen Gegenstand zu kaufen, er wird nachdem man ihn endlich gekauft hat, irgendwo billiger.

Die andere Schlange kommt stets schneller voran.

Maschinen, die versagt haben, funktionieren einwandfrei, wenn der Kundendienst ankommt.

Alles Gute im Leben ist entweder ungesetzlich, unmoralisch, oder es macht dick.

51 ■ Murphys Gesetze

Man hat niemals Zeit, es richtig zu machen, aber immer Zeit, es noch einmal zu machen.

Diskutiere nie mit einem Irren – die Leute könnten den Unterschied nicht feststellen.

Freunde kommen und gehen, aber Feinde sammeln sich an.

Um etwas sauberzumachen, muss etwas anderes dreckig werden.

Ein Computerprogramm tut, was du schreibst, nicht was du willst.

52. Rollenspiel

- Sie sind zu schnell gefahren und sollen 300 € Bußgeld zahlen.
- Sie haben ihre Fahrkarte vergessen und werden in der U-Bahn kontrolliert.
- Sie sind mit Ihrem Chef im Restaurant und stellen fest, dass Sie kein Geld dabei haben.
- Sie sind in einem kleinen Laden und wollen etwas zum Abendessen kaufen.
- Sie haben Ihr T-Shirt mit einem Kirschsafte bekleckert und sollen in 10 Minuten ein Bewerbungsgespräch haben.
- Sie sind in der Apotheke, weil Sie erkältet sind.
- Sie sehen, wie Ihre Mutter einen fremden Mann küsst.
- Sie haben Ihr Flugticket zu Hause vergessen. Die Maschine fliegt in 30 Minuten.
- Sie sind heute wegen der Krankheit nicht zur Arbeit gegangen. Das ist aber nicht wahr. In der Stadt treffen Sie Ihren Chef.
- Jemand hat Sie zu einem Date eingeladen. Die Person gefällt Ihnen jedoch nicht.
- Sie haben 1000 € gewonnen.
- Sie haben den Geburtstag Ihrer Tochter vergessen.

53. Dumme Fragen

Wenn die sogenannte "Black Box" eines Flugzeugs unzerstörbar ist, wieso baut man dann nicht das ganze Flugzeug aus dem Material?

Warum ist nie besetzt, wenn man eine falsche Nummer wählt?

Wenn schwimmen schlank macht, was machen Wale falsch?

Wenn Maisöl aus Mais gemacht wird, wie sieht es mit Babyöl aus?

Wenn es heute 0 Grad ist und morgen doppelt so kalt werden soll, wie kalt wird es morgen?

Bekommt man Geld zurück, wenn das Taxi rückwärts fährt?

Warum besteht Zitronenlimonade größtenteils aus künstlichen Zutaten, während in Geschirrspülmittel richtiger Zitronensaft drin ist?

Warum hat Tarzan keinen Bart?

Warum gehen Frauen niemals alleine aufs Klo?

Warum gibt es in Flugzeugen Schwimmwesten statt Fallschirme?

60. Problemkarten

Schlaflosigkeit

Kleptomanie

Deutsch lernen

böse Schwiegermutter

kein Geld

kein Taschengeld

Stress

Grippe

Kündigung

Hausarrest

Zeitmangel

laute Nachbarn

Übergewicht

Sachen verlieren

Zahnschmerzen

immer hungrig

arbeitslos

keine Freunde

63. Was passt dazu?

super

interessant

gefährlich

schnell

lustig

langweilig

laut

gut

schädlich

lächerlich

spannend

amüsant

witzig

neugierig

praktisch

altmodisch

hässlich

miserabel

billig

wunderschön

68. Tabu

ANFÄNGER

das Zimmer

Haus
wohnen
Möbel
Wohnung

das Bild

malen
Wand
hängen
farbig

das Hobby

Sport
Freizeit
sammeln
Spaß

das Wasser

feucht
Fisch
waschen
schwimmen

der Fisch

Meer
Tier
schwimmen
Essen

das Hotel

Unterkunft
schlafen
Zimmer
bezahlen

die Butter

Milch
Kuh
Brot
Messer

der Sohn

Familie
Eltern
Tochter
Kind

die Reise

einpacken
Koffer
Flugzeug
Urlaub

der Brief

Post
schicken
Freund
Stempel

der Supermarkt

einkaufen
Verkäufer
Kunde
Ware

die Landkarte

Land
Wand
Ort
Stadt

68. Tabu

ANFÄNGER

blau

Farbe
Meer
Himmel
Wasser

das Geld

zahlen
Münze
Geldschein
Kasse

die Flasche

Wasser
Glas
kaufen
Getränk

das Bier

Getränk
trinken
kalt
braun

der Film

Kino
ansehen
Popcorn
Karte

die Schokolade

braun
süß
Kuh
Tafel

das Spiel

Spaß
spielen
Spieler
Würfel

der Kollege

Firma
arbeiten
Mitarbeiter
zusammen

der Garten

Haus
grün
draußen
Baum

der Verkäufer

Geschäft
verkaufen
Kunde
beraten

der Sessel

Möbel
sitzen
Tisch
Küche

der Teppich

Haus
Fußboden
liegen
gehen

68. Tabu

FORTGESCHRITTENE

die Bedienung

Kellner/in
servieren
Angestellte/r
Ober

das Trinkgeld

Service
Münze
gut
Tip

die Bestellung

Gast
was
Essen
Getränk

das Frühstücksbuffet

morgens
Tisch
gemeinsam
Essen

das Restaurant

Gaststätte
französisch
Hunger
anbieten

das Café

Kuchen
Torte
Kaffee
Nachmittag

die Speisekarte

Liste
Gericht
Geflügel
Vorspeise

die Serviette

Tuch
Hand
Mund
Schoß

das Tablett

Getränke
tragen
Kellner
servieren

die Vorspeise

Anfang
zuerst
Aperitif
Speisekarte

der Nachtisch

Dessert
Süßspeise
Menü
Ende

das Menü

Gericht
Gang
Vorspeise
Hauptspeise

68. Tabu

der Arzt

Krankenhaus
heilen
Sprechzimmer
krank

die Werbung

Fernsehen
Prospekt
Flyer
Marke

das Wetter

Himmel
Vorhersage
Sonne
Regen

die Biene

Märchen
Honig
Tier
Stock

der Dieb

stehlen
klauen
Portemonnaie
U-Bahn

der Lehrer

Schule
unterrichten
Tafel
Kinder

die Kirche

glauben
Gläubige
Stadtmitte
Religion

der Urlaub

Ferien
Freizeit
Meer
frei

das Wasser

Getränk
klar
Fluss
Eis

die Pflanze

wachsen
grün
Blume
blühen

der Polster

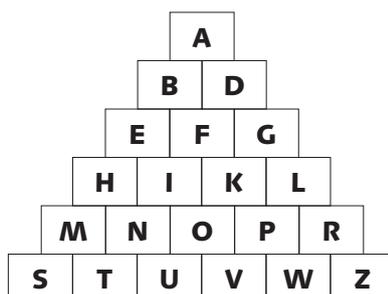
schlafen
ausruhen
Kopf
Bett

der Kuli

schreiben
notieren
Mine
Hand

69. Pyramide

A (Automechaniker)	Autos reparieren, die Reifen wechseln – wer macht das?
B (Buchhalterin)	Mit den Rechnungen arbeiten und Steuererklärung ausarbeiten – wer macht das?
D (Dolmetscher)	Schnell, richtig und mündlich übersetzen zum Beispiel bei einer Geschäftsverhandlung – wer macht das?
E (Elektriker)	Stromkabel verlegen, Steckdosen montieren – wer macht das?
F (Friseur)	Haare waschen, schneiden, fönen, frisieren – wer macht das?
G (Gärtner)	Pflanzen setzen, gießen, ernten – wer macht das?
H (Hebamme)	Frauen bei der Geburt betreuen – wer macht das?
I (Installateur)	Heizung montieren, Wasserleitungen verlegen – wer macht das?
K (Kellner)	Bestellungen aufnehmen, kassieren, servieren – wer macht das?
L (Lehrer)	Unterrichten, korrigieren, erklären – wer macht das?
M (Masseur)	Den Körper massieren – wer macht das?
N (Nachrichtensprecher)	Über Nachrichten im Fernsehen berichten – wer macht das?
O (Opersänger)	Arien singen, Konzerte geben – wer macht das?
P (Polizist)	Verbrecher verfolgen und festnehmen, Straßenverkehr regeln – wer macht das?
R (Richter)	Zuhören, entscheiden, Recht sprechen – wer macht das?
S (Schriftsteller)	Bücher schreiben – wer macht das?
T (Tierarzt)	Tiere untersuchen und behandeln – wer macht das?
U (U-Bahnfahrer)	U-Bahn fahren, im Dunkeln arbeiten – wer macht das?
V (Verkäufer)	Im Geschäft arbeiten und die Kunden betreuen – wer macht das?
W (Wahrsager)	Zukünftige Ereignisse vorhersagen – wer macht das?
Z (Zimmermann)	Mit Holz arbeiten, zum Beispiel den Dachstuhl vorbereiten – wer macht das?



69 ■ Pyramide

ANFÄNGER

- | | |
|--|---|
| A (Auto)
(Auge)
(Affe) | N (Nummer)
(Nase)
(Norden) |
| B (Baum)
(Bär)
(Bier) | O (Öl)
(Onkel)
(Ostern) |
| D (Daumen)
(Dach)
(Durst) | P (Pilz)
(Pause)
(Prost) |
| E (Elefant)
(Enkel)
(Energie) | R (reisen)
(rot)
(Reis) |
| F (Fußball)
(Foto)
(Feier) | S (Strand)
(Supermarkt)
(Sonne) |
| G (grau)
(Gitarre)
(Geld) | T (Tante)
(Traum)
(Tausend) |
| H (Hand)
(Hund)
(Holz) | U (U-Bahn)
(Unterkunft)
(Umwelt) |
| I (Igel)
(intelligent)
(Imbiss) | V (Vater)
(Volk)
(voll) |
| K (Kuh)
(Kirche)
(Kirsche) | W (Wetter)
(Wasser)
(Wolke) |
| L (Lärm)
(Land)
(Löwe) | Z (Zimmer)
(Zeit)
(Zeitung) |
| M (Mensch)
(Motorrad)
(Mund) | |

69 ■ Pyramide

FORTGESCHRITTENE

- | | |
|--|---------------------------------------|
| A (Arbeitsamt)
(Angestellte) | P (Palatschinke)
(Pfad) |
| B (Betrag)
(Bart) | R (Rückgrat)
(Rätsel) |
| D (Daumen)
(Dünger) | S (Steuer)
(Staubsauger) |
| E (Eifersucht)
(Elendsviertel) | T (Tinte)
(Teufel) |
| F (Freiwillige)
(Flüchtling) | U (Überschrift)
(Umsatz) |
| G (Gedicht)
(Gespenst) | V (Verbot)
(Vertrag) |
| H (Handtuch)
(Hexe) | W (Werkzeug)
(Wechselstube) |
| I (Impfung)
(Industrie) | Z (Zecke)
(Zins) |
| K (klauen) | |
| L (Lippenstift)
(Lohn) | |
| M (Mehl)
(Mond) | |
| N (Nest)
(Notruf) | |
| O (Obdachlose)
(Oktoberfest) | |

73. Der Spiegel

- Wie geht es Ihnen?
- Welche Hobbys haben Sie?
- Was machen Sie gerade?
- Warum sind Sie hier?
- Was machen Sie, wenn Sie frei haben?
- Haben Sie Geschwister?
- Um wie viel Uhr gehen Sie ins Bett?
- Haben Sie einen Glücksbringer?
- Glauben Sie an Horoskope?
- Hatten Sie strenge Eltern?
- Sind Sie manchmal ungeduldig?
- Haben Sie schon mal im Lotto gewonnen?
- Interessieren Sie sich für Politik?
- Sind Sie neugierig?
- Haben Sie sich schon mit einem Polizisten gestritten?
- Was machen Sie, wenn Sie nervös sind?
- Haben sie schon mal auf der Straße Geld gefunden?
- Was machen Sie, wenn Sie krank sind?

74. Fragen ohne Ende

1. Was ist die früheste Erinnerung in Ihrem Leben?
2. Was ist die lustigste Filmszene, die Sie je gesehen haben?
3. Wie war Ihr Spitzname, als Sie klein waren?
4. Was war Ihr schlimmstes Erlebnis bei einem Unwetter?
5. Wo ist Ihr Lieblingsplatz in der Natur?
6. Was ist Ihre Lieblingsmusik?
7. Was war das bisher ungewöhnlichste Erlebnis in Ihrem Leben?
8. Was war das bisher schönste Erlebnis in Ihrem Leben?
9. Welcher Popstar wären Sie am liebsten?
10. Kaufen Sie gern ein?
11. Was haben Sie zuletzt für jemanden gekauft?
12. Möchten Sie in einem Geschäft arbeiten?
13. Wie sind Ihre Erfahrungen mit dem Einkaufen im Internet?
14. Wie feiern Sie mit Ihrer Familie Ihren Geburtstag?
15. Wie haben Sie Ihre letzten Weihnachten verbracht?
16. Was würden Sie in Ihrer Familie ändern?
17. Wenn Sie eine Million Euro gewinnen würden, was würden Sie Ihrer Familie kaufen?
18. Was bietet die Umgebung Ihrer Stadt Interessantes?
19. Was würden Sie an Ihrer Stadt verändern?
20. Was empfehlen Sie den Touristen in Österreich zu besuchen?
21. Was gefällt Ihnen in Österreich?
22. Wie sind die Unterschiede zwischen dem Leben auf dem Land/in der Stadt?
23. Wie sind die Leute mit dem öffentlichen Verkehr in Ihrer Stadt zufrieden?
24. Was kann man für seine Gesundheit tun?
25. Was sind Zivilisationskrankheiten?
26. Meinen Sie, dass die österreichische Küche gesund ist?
27. Wie ist Ihr Lebensstil?
28. Wozu und wie oft benutzen Sie das Internet?

74. Fragen ohne Ende

29. Welche Website finden Sie am interessantesten?
30. Haben Sie mit dem Internet auch schlechte Erfahrungen gemacht?
31. Kann Internet gefährlich sein?
32. Welches Massenmedium benutzen Sie am häufigsten?
33. Welche Zeitungen kaufen Sie? Warum?
34. Was halten Sie von Boulevardzeitung?
35. Könnten Sie sich das Leben ohne Massenmedien vorstellen?
36. Wie benehmen Sie sich in der Natur?
37. Wenn es irgendwo zu einer Naturkatastrophe kommt, spenden Sie etwas?
38. Was können Sie für die Umwelt tun?
39. Könnten Sie sich das Leben ohne Auto vorstellen?
40. Welches Zimmer in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung mögen Sie am liebsten?
41. Welches Wetter mögen Sie am liebsten?
42. Was machen Sie am liebsten im Winter?
43. Können Sie sich das Jahr ohne Weihnachten vorstellen?
44. Sind Sie eher Optimist oder Pessimist?
45. Welche literarische Person finden Sie sympathisch?
46. Wie waren Sie als Kind? Was war anders als jetzt?
47. Welche Eigenschaften halten Sie in der Arbeit für wichtig?
48. Was würden Sie gerne an Ihrer eigenen Persönlichkeit ändern?
49. Wie sieht es in der Früh bei Ihnen zu Hause aus?
50. Bleiben Sie am Wochenende lieber zu Hause oder machen Sie Ausflüge?
51. Treiben Sie gern Sport?
52. Haben Sie schon einmal ein Kunstwerk gekauft?
53. Was würden Sie machen, wenn Sie mehr Freizeit hätten?
54. Welches Land würden Sie gerne besuchen?
55. Welchen Beruf würden Sie gerne mal ausprobieren?

76. Was sagen sie, wenn ...?

Wenn Ihnen jemand auf den Fuß tritt?

Wenn Ihnen das Essen im Restaurant sehr gut geschmeckt hat?

Wenn Ihnen jemand sagt, dass er/sie Sie liebt?

Wenn Sie den Bus verpassen?

Wenn Sie von jemanden ein Geschenk bekommen?

Wenn Sie jemandem zum Geburtstag gratulieren?

Wenn Sie jemand mit Rotwein überschüttet?

Wenn Sie schwarz fahren und erwischt werden?

Wenn Ihnen ein Straßenverkäufer einen Staubsauger anbietet?

Wenn Sie ein Kompliment bekommen?

78. Raus mit der Sprache!

1. Was machen Sie, wenn Sie nervös sind?
2. Was machen Sie, wenn Sie etwas Ungewöhnliches machen wollen?
3. Was machen Sie, wenn Sie gute Laune haben?
4. Was machen Sie, wenn Sie nicht schlafen können?
5. Was machen Sie, wenn Sie sehr müde sind?
6. Was machen Sie, wenn Sie verliebt sind?
7. Was machen Sie, wenn Sie erkältet sind?
8. Was machen Sie, wenn Sie Deutsch lernen wollen?

1. Meine Freunde ärgern sich immer, wenn ...
2. Es macht mir Spaß, wenn ...
3. Mir wird übel, wenn ...
4. Das Essen schmeckt immer gut, wenn ...
5. Der Deutschlehrer ist sauer, wenn ...
6. Ich streite mich immer, wenn ...
7. Es nervt mich, wenn ...
8. Ich liebe es, wenn ...

79. Definition

Liste 1

Arbeit
Auto
Auge
Affe
Alkohol

Liste 2

Baum
Bar
Bier
Buch
Bild

Liste 3

Dach
Daumen
Dieb
Durst
Dichter

Liste 4

Elefant
Enkel
Ei
Esel
Elektriker

Liste 5

Fußball
Foto
Feier
Frost
Freund

Liste 6

Gitarre
Geld
Gold
Gürtel
Gans

Liste 7

Hand
Hund
Holz
Heizung
Hose

Liste 8

Kuh
Kino
Kirche
Kellner
Käse

Liste 9

Land
Löwe
Lampe
Luft
Lawine

Liste 10

Mensch
Motorrad
Mund
Maus
Mond

Liste 11

Nummer
Nase
Norden
Name
Neun

Liste 12

Öl
Onkel
Ostern
Ozean
Osten

Liste 13

Pilz
Pause
Platz
Problem
Plastik

Liste 14

Reise
Reis
Rauch
Restaurant
Rum

Liste 15

Sonne
Schule
Strand
Supermarkt
Seite

Liste 16

Tante
Traum
Tausend
Teller
Tasche

Liste 17

Vater
Verkehr
Volk
Vogel
Verkäufer

Liste 18

Wetter
Wasser
Wolke
Wecker
Wand

Liste 19

Zimmer
Zeit
Zeitung
Zigarette
Zahn

82. Wörterhexe

Arztbesuch	Liebesbrief
Kindergarten	Kaufhaus
Einkaufswagen	Badezimmer
Briefträger	Sprechstunde
Arbeitszeit	Geburtsdatum
Fußball	Familiennamen
Reitpferd	Straßenbahn
Krankenschwester	Kinderecke
Krankenhaus	Rotwein
Hausmeister	Computerspiel
Taxifahrer	Hausaufgabe
Waschmaschine	Tagebuch
Wartezimmer	Jahreszeit
Rasierapparat	Wochentag
Geschäftsreise	Abendessen
Hochzeit	Schwimmbad
Dienstreise	Schnellimbiss
Wörterbuch	Esslöffel
Traumfrau	Dachfenster
Problemkind	Rechenmaschine

84. Was würden Sie tun, wenn ...?

Wenn ich ein Kind wäre ...

Wenn ich ein Millionär wäre ...

Wenn ich ein Prinz/eine Prinzessin wäre ...

Wenn ich 1 Million Euro im Lotto gewinnen würde ...

Wenn ich reich wäre ...

Wenn ich alt wäre ...

Wenn ich am Meer wohnen würde ...

Wenn ich ein Zauberer wäre ...

Wenn ich 200 Kilo wiegen würde ...

Wenn ich ein Mann/eine Frau wäre ...

Wenn ich ewig leben würde ...

85. Fehler

Bedeutungsfehler

Heute ist ein kalter **Sommertag**. Die Familie **steht** am Frühstückstisch, **trinkt** Brot und **isst** Tee. Die Eltern **schreiben** die Zeitung und **schweigen** mit den Kindern. Dann **werfen** die Kinder ihre Hefte in den **Abfallkorb**. Sie müssen um **zwölf** Uhr **ins Krankenhaus fliegen**.

Im Bus **liegen** viele Leute, die **armen Kinder** müssen sitzen. Bei der Schule steigen sie **ein**. Die Lehrerin hat heute einen blauen **Bikini** an. Der Direktor trägt ein **rotes Kleid** und **schläft** in seinem Büro. **In der Früh reiten** die Kinder wieder nach Hause und **trinken** das Abendessen.

Grammatikalische Fehler

Ein **österreichische** Urlauber **ist** seine Frau an einer Autobahnraststätte vergessen. **Die** Ehepaar war auf der Rückreise von einem Winterurlaub **nach** Schweiz. Sie **wollen** eigentlich nur kurz tanken und sich an der Tankstelle erfrischen. Aber der Mann musste an **die** Kasse in einer Schlange lange warten. Deswegen **hat** die Frau noch schnell auf die Toilette gegangen. Zurück beim Auto hat der Mann nicht bemerkt, dass seine Frau **war weg**. Er ist einfach losgefahren. Erst **bis** drei Stunden Fahrt hat der Mann festgestellt, dass der Sitz neben **ihn** leer ist. Er ist also sofort zurückgefahren. **Ihre** Frau hat die ganze Zeit auf der Autobahnraststätte gewartet, weil sie ihr Handy im Kofferraum vergessen hat. Nach sieben Stunden konnten die **beide** ihre Heimreise nach Österreich gemeinsam fortsetzen.

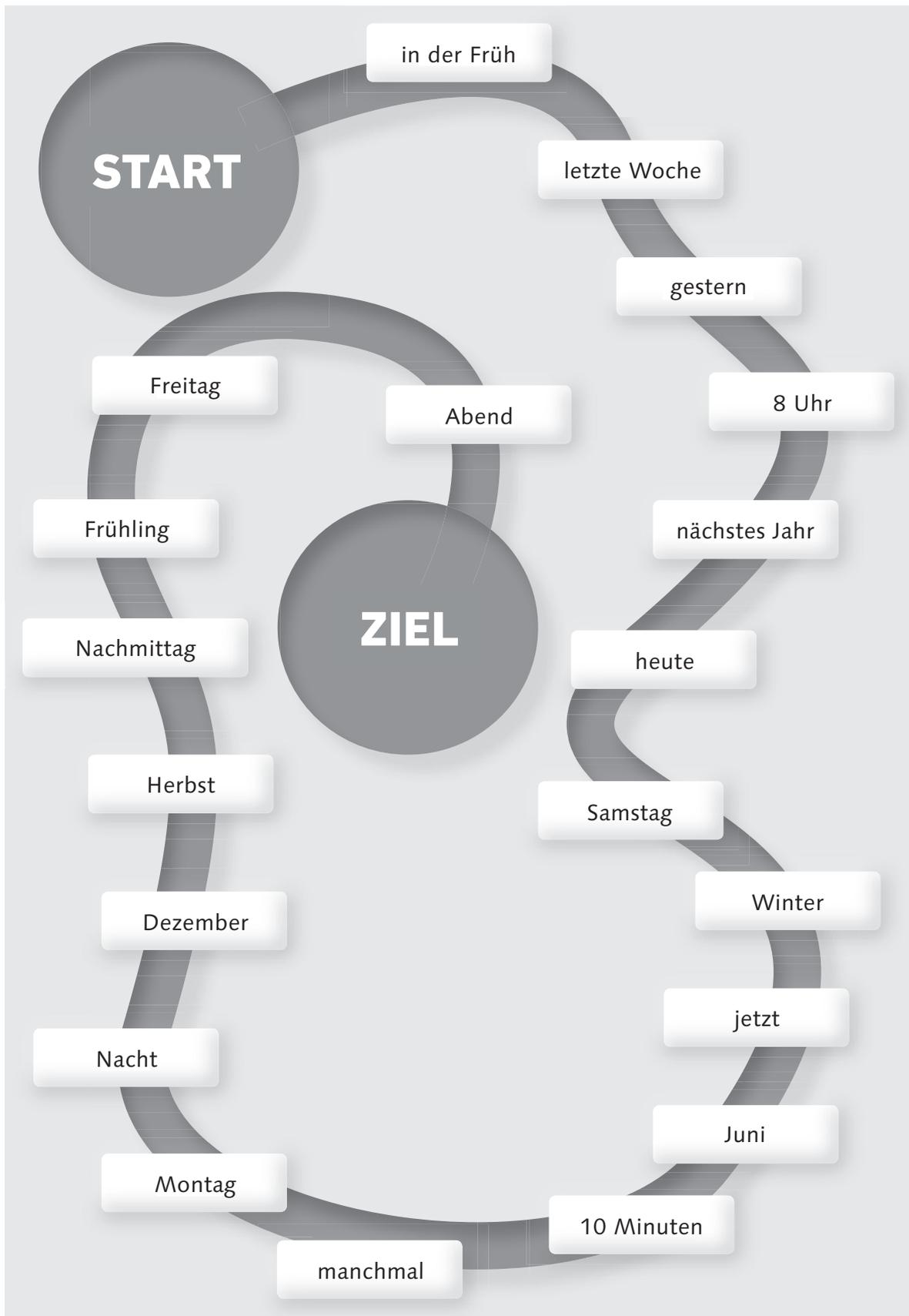
GRAF-GUTFREUND, Irmgard, in: DAF DAZ, URL: <http://www.graf-gutfreund.at/> (Stand: 31.1.2019)

DW-WORLD.DE, URL: <https://www.dw.com/downloads/26294268/lektion10-lehrer-leseverstehen.pdf> (Stand: 31.1.2019)

86. Vergangenheit

1. Haben Sie schon einmal im Lotto gewonnen?
2. Haben Sie schon einmal unter freiem Himmel geschlafen?
3. Haben Sie schon einmal 20 Euro gefunden?
4. Sind Sie schon einmal zur Schule/Arbeit spät gekommen?
5. Haben Sie schon einmal Bußgeld bekommen?
6. Haben Sie schon einmal Graz besucht?
7. Ist Ihnen schon einmal der Bus vor der Nase weggefahren?
8. Sind Sie schon einmal in einem LKW gefahren?
9. Sind Sie schon einmal in der Enns geschwommen?
10. Haben Sie schon einmal ein Gespenst gesehen?
11. Haben Sie schon einmal Käfer gegessen?
12. Sind Sie schon einmal auf einem Trampolin gesprungen?
13. Sind Sie schon einmal in einem Gefängnis gewesen?
14. Haben Sie schon einmal ein Referat geschrieben?
15. Haben Sie sich schon einmal auf eine frisch gestrichene Bank gesetzt?
16. Sind Sie schon einmal mit einem Flugzeug geflogen?
17. Haben Sie schon einmal eine Stunde telefoniert?
18. Sind Sie schon einmal die ganze Nacht beim Computer gesessen?
19. Haben Sie schon einmal eine Fliege getötet?
20. Haben Sie schon einmal einen Schmetterling gefangen?

87. Wann ist das passiert?



87. Wann ist das passiert?

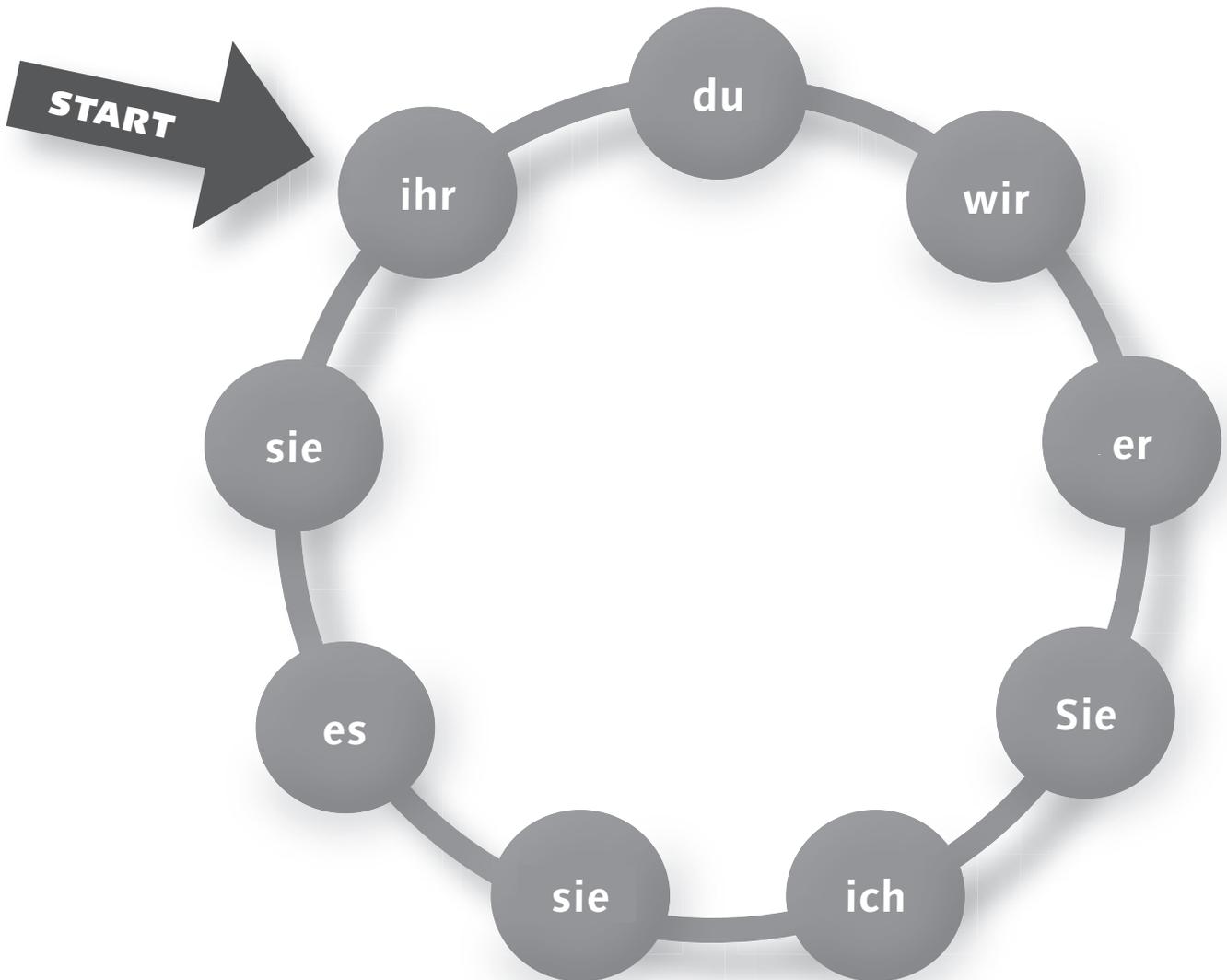
ANHANG B

1. Wann stehen Sie in der Früh auf?
2. Wann frühstücken Sie?
3. Wann fahren Sie zur Schule/Arbeit?
4. Um wie viel Uhr kommen Sie zur Schule/Arbeit?
5. Wann haben Sie die Mittagspause?
6. Um wie viel Uhr fahren Sie nach Hause?
7. Was machen Sie um 14 Uhr?
8. Was machen Sie montags?
9. Wann gehen Sie einkaufen?
10. Wann kochen Sie?
11. Wann essen Sie zu Abend?
12. Wie lange sehen Sie täglich fern?
13. Wie oft gehen Sie ins Kino?
14. Was machen Sie um 21 Uhr?
15. Wann gehen Sie schlafen?
16. Wann bezahlen Sie die Rechnungen?
17. Wann fahren Sie in Urlaub?
18. Wie lange putzen Sie Ihre Zähne?
19. Wann räumen Sie auf?
20. Wann treiben Sie Sport?

88. Verbenspiel

START ZIEL	lernen	warten	essen	spielen	zählen machen				
malen					trinken				
mögen					• ich	wissen			
sprechen					•• du	fragen			
lesen					••• er/sie/es	springen			
schreiben					•••• wir	antworten			
wollen					••••• ihr	arbeiten			
haben					•••••• sie/Sie	sitzen			
sein						schlafen			
hören zeigen					lachen	suchen	tanzen	finden	ziehen bauen

90. Unendlicher Verbenkreis



93. Visuelles Diktat

Diktat 1:

Zeichnen Sie ein großes Einfamilienhaus mit einem spitzen Dach. Das Haus hat ein Erdgeschoß und zwei Stockwerke. Das Haus hat an der Vorderseite sechs Fenster – in jeder Etage zwei. Im Erdgeschoß gibt es eine Eingangstür. Auf dem Dachboden gibt es ein Dachfenster. Auf dem Dach ist ein Rauchfang. Unter dem Dach gibt es eine lange Regenrinne. Neben dem Haus stehen zwei Bäume – der eine ist groß und der andere ist ganz klein. Auf dem Baum sitzen zwei Vögel. Vor der Tür schläft ein Hund. Am Himmel gibt es einige Wolken und die Sonne scheint.

Diktat 2:

Zeichnen Sie ein Zimmer. Links an der Wand steht ein großer Schrank. Auf dem Schrank steht ein Foto. Hinten an der Wand gibt es ein Bett. Auf dem Bett sitzt ein Teddybär. Unter dem Bett liegen Schuhe. Rechts an der Wand gibt es einen Schreibtisch. Über dem Schreibtisch ist ein Regal. Im Regal liegen fünf Bücher und eines steht. An der Wand hängt ein Bild. In der Mitte des Zimmers steht ein kleiner Tisch mit vier Sesseln. Auf dem Tisch stehen drei leere Flaschen. Unter dem Tisch liegt ein Mann und schläft.

(Bei diesem Text können Sie beispielsweise fragen, warum der Mann unter dem Tisch liegt.)

97 ■ Einkaufszettel

Millionär

- _____
- _____
- _____
- _____

Bettler

- _____
- _____
- _____
- _____

Modell

- _____
- _____
- _____
- _____

Bodybuilder

- _____
- _____
- _____
- _____

Vater

- _____
- _____
- _____
- _____

Mädchen

- _____
- _____
- _____
- _____

Pensionist

- _____
- _____
- _____
- _____

Vegetarier

- _____
- _____
- _____
- _____

98.

Stadt, Land ...

Stadt	Land	Beruf	Verb	Nomen	Adjektiv	Obst/ Gemüse	Tier	Punkte
<i>Barcelona</i>	<i>Belgien</i>	<i>Bauer</i>	<i>bauen</i>	<i>Bier</i>	<i>billig</i>	<i>Bierne</i>	<i>Biene</i>	

Stadt	Land	Beruf	Verb	Nomen	Adjektiv	Obst/ Gemüse	Tier	Punkte
<i>Barcelona</i>	<i>Belgien</i>	<i>Bauer</i>	<i>bauen</i>	<i>Bier</i>	<i>billig</i>	<i>Bierne</i>	<i>Biene</i>	

98.

Stadt, Land ...

Stadt	Land	Beruf	Verb	Nomen	Adjektiv	Obst/ Gemüse	Tier	Punkte
<i>Barcelona</i>	<i>Belgien</i>	<i>Bauer</i>	<i>bauen</i>	<i>Bier</i>	<i>billig</i>	<i>Bierne</i>	<i>Biene</i>	

Stadt	Land	Beruf	Verb	Nomen	Adjektiv	Obst/ Gemüse	Tier	Punkte
<i>Barcelona</i>	<i>Belgien</i>	<i>Bauer</i>	<i>bauen</i>	<i>Bier</i>	<i>billig</i>	<i>Bierne</i>	<i>Biene</i>	

99. Wettkampf im Wortschatz

THEMEN FÜR ANFÄNGER

1. Wetter
2. Urlaub
3. Essen
4. Kleidung
5. Möbel
6. Sport
7. Verkehrsmittel
8. Freizeit
9. Familie
10. Farben

THEMEN FÜR FORTGESCHRITTENE

1. Eigenschaften
2. Umweltschutz
3. Gesundheit
4. Einkaufen
5. Kleidung
6. Reisen
7. Berufe
8. Tiere
9. Freizeit
10. Lebensmittel

100. Zungenbrecher

- Acht alte Ameisen aßen am Abend Ananas.
- Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.
- Echte Dichter dichten leichter bei Licht. Auch freche Fechter fechten mitternachts nicht.
- Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Esel nicht.
- Fischers Fritz fischt frische Fische. Frische Fische fischt Fischers Fritz.
- In Ulm, um Ulm und um Ulm herum.
- Jäger Jakob jagt in Japan einen Jaguar.
- Jeder Metzger wetzt sein Metzgermesser besser.
- Martha möchte morgens manchmal Marmorkuchen machen.
- Peter packt pausenlos prima Picknickpakete.
- Schnecken erschrecken, wenn Schnecken an Schnecken schlecken, weil zum Schrecken vieler Schnecken, Schnecken nicht schmecken.
- Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.